

# RS OGH 1992/6/4 15Os158/91

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.06.1992

## Norm

StGB §159 Abs3 Fall2

## Rechtssatz

Bei diesem strafsatzerhöhenden Umstand handelt es sich nicht um eine Erfolgsqualifikation, sondern um eine Deliktsqualifikation, auf die sich der (wenigsten bedingte) Tätervorsatz (§ 5 Abs 1 StGB) erstrecken muß, mag es sich auch bei den Grundtatbeständen des § 159 StGB um Fahrlässigkeitsdelikte handeln.

## Entscheidungstexte

- 15 Os 158/91  
Entscheidungstext OGH 04.06.1992 15 Os 158/91

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0096010

## Dokumentnummer

JJR\_19920604\_OGH0002\_0150OS00158\_9100000\_004

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)